

Quelle: Ministerium für
Kultur, Jugend und Sport
Baden Württemberg -
www.km-bw.de



Aufs Rad gekommen

DAS PROJEKT „BIKE-POOL“ FÖRdert SPASS UND SICHERHEIT MIT DEM RAD

„Bike-Pool“ ist ein Projekt im Rahmen des Programms „Radsport in Verein und Schule“, das seit Jahren vom Kultusministerium und den Radsportverbänden gefördert wird. Neben Fahrtechnik und Reparaturhilfen werden den Schülerinnen und Schülern in der Fahrrad-AG praktische Tipps rund ums Rad vermittelt und sie damit zu lebenslangem Sporttreiben motiviert.

Nachmittagsunterricht in der Klasse 8a der Realschule Bildungszentrum Seefälle Bonlanden. Michael, Stefan und Carmen diskutieren über Fullys, Hardtails, Nose-Stands und ähnliches. Kein Wort über binomische Formeln und den Satz des Pythagoras – und dies soll Unterricht sein?

TIPPS UND TRICKS RUND UMS RAD

Die Schülerinnen und Schüler nehmen an der seit einigen Monaten an ihrer Schule eingerichteten Fahrrad-AG teil. Zusammen mit ihrem Lehrer haben sie in den vergangenen Wochen ihre Fahrtechnik verbessert und bewegen sich jetzt sicherer im Straßenverkehr. Im Unterricht gab es jede Menge Tipps zum bergauf, bergab und Kurven fahren und dem Überspringen von Hindernissen. Außerdem haben die Schülerinnen und Schüler gelernt, platte Reifen zu reparieren und einfache Wartungsarbeiten vorzunehmen.

Im Sinne des ganzheitlichen Ansatzes des Projekts bekommen sie zahlreiche Informationen zur richtigen Ausrüstung, zur Verkehrssicherheit, zur Gesundheitswirkung des Radfahrens und zum Verhalten gegenüber der Umwelt. Viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben vorher nie daran gedacht, welche Folgen eine Vollbremsung mit blockiertem Hinterrad auf einem Waldweg für die Natur haben kann – jetzt kennen die Schülerinnen und Schüler auch die Grenzen des Sporttreibens in der Natur. Für manche Schülerinnen und Schüler war es anfangs nicht einfach mitzuhalten, aber durch regelmäßiges Üben hat sich bei allen die Kondition verbessert.

HERAUSFORDERUNG IM WETTBEWERB

Natürlich wollen Jens und seine Schulkameradinnen und Schulkameraden nun auch an den Mountainbike-Meisterschaften des staatlichen Schulamts teilnehmen. Dabei haben sie ein Heimspiel, da diese von ihrer Schule in Zusammenarbeit mit

dem RV Pfeil Plattenhardt ausgetragen werden. Auch Sven und Oliver können an den Radveranstaltungen teilnehmen, obwohl sie für sportliche Aktivitäten keine geeigneten Fahrräder besitzen: Sie erhalten Mountainbikes aus dem Bike-Pool der Schule.

MOUNTAINBIKES FÜR SCHULEN UND VEREINE

Die Seefälle Realschule ist eine von mehreren Schulen in Baden-Württemberg, die sich am Projekt „Radsport in Verein und Schule“ des Kultusministeriums beteiligen. Kinder und Jugendliche nutzen das Fahrrad auf dem Weg zur Schule, als umweltfreundliches Transportmittel in der Freizeit oder als Sportgerät. Gerade in der heutigen bewegungsarmen Zeit haben diese Aspekte eine besondere Bedeutung. In Zusammenarbeit mit den Radsportverbänden fördert das Ministerium deshalb seit Jahren in vielfältiger Weise die Entwicklung des Radsports in Schule und Verein, unter anderem durch die Ausbildung von Lehrkräften zu Fachübungsleitern an Schulen.

Das neueste Projekt ist ein Mountainbike-Pool, der mit Unterstützung von Radsportfachhändlern sowie Focus-Bikes, Centurion-Merida und Scott an verschiedenen Schulen in Baden-Württemberg angelegt wurde. Die Seefälle Realschule wird beispielsweise von Bernd Weihermann, Inhaber von „Bernd's Radsportdecke“ in Filderstadt-Sielmingen, unterstützt. Vereine und Schulen können aus diesem Pool Mountainbikes für radsportliche Aktivitäten mit Kindern und Jugendlichen abrufen. Der Radsport soll dadurch einer breiteren Schülergruppe zugänglich werden.

Nach einiger Zeit in der Fahrrad-AG löst sich manches Rätsel auf: Zum Beispiel, dass ein Fully ein vollgefedertes Mountainbike ist, während ein Hardtail nur vorn gefedert und ein Nose-Stand ungefedert ist.

Gerd Hanselmann, Arbeitsgruppe Sport und Umwelt beim Kultusministerium